



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Unter Berücksichtigung eines besonders engen Zeitplans lieferte Hörmann für das erweiterte Logistikzentrum der Unternehmensgruppe Brüder Schlau in Wustermark, nahe Berlin, termingerecht Tore, Türen und Verladetechnik.

Berlin wird Eins

Hörmann liefert Tore, Türen und Verladetechnik für das erweiterte Logistikzentrum der Unternehmensgruppe Brüder Schlau im Großraum Berlin

Die Schlau Logistik GmbH konsolidiert im Großraum Berlin drei regionale Logistiklager und realisiert damit neue Synergien für den Materialfluss der Unternehmensgruppe Brüder Schlau. Dafür wurde der bestehende Standort in Wustermark um eine 14.000 Quadratmeter große Halle erweitert. Hörmann lieferte sämtliche Tore und die Verladetechnik für den Logistikneubau.

Beim Gestalten von Arbeitsplätzen ist Raphael Bitter kompromisslos: „Die Ergonomie muss passen“, betont der für Immobilien und Expansion verantwortliche Bereichsleiter der Unternehmensgruppe Brüder Schlau. Das Unternehmen hat sich auf den Groß- und Einzelhandel mit Farben, Tapeten, Gardinen, Sonnenschutz, Bodenbelägen, Teppiche, Badausstattung, Betten, Accessoires, Bauchemie, Werkzeuge und Zubehör spezialisiert. Auch beim Bau der neuen Lagerhalle in Wustermark bei Berlin stand die Ergonomie im Vordergrund. Seit April 2018 erweitert die rund 14.000 Quadratmeter umfassende Investition den dortigen Logistikstandort, um damit drei regionale Lagerstandorte im Großraum Berlin zu konsolidieren und neue Synergien zu erschließen. „Speziell beim Be- und Entladen stehen unsere Lagerfachkräfte unter hohem Zeitdruck“, stellt Bitter fest. Vor diesem Hintergrund sollten sich die in Wustermark verbauten Tore und die Verladetechnik möglichst leicht und schnell bedienen lassen.

In enger Zusammenarbeit mit dem beauftragten Generalbauunternehmer Willy Johannes Bau aus Hemslingen ent-

schied sich die Unternehmensgruppe Brüder Schlau für Produktlösungen von Hörmann. Neben dem problemlosen Handling sprachen dafür vor allem die gute Verarbeitung, das attraktive Preis-Leistungsverhältnis sowie die schnelle und zuverlässige Lieferbereitschaft des Herstellers. „Die Halle wurde innerhalb von nur neun Monaten errichtet, wobei sich die Bauantragsphase leider um drei Monate verzögert hatte“, berichtet Mario Grund, der als Teamleiter Immobilien der Unternehmensgruppe Brüder Schlau den Bau der Halle begleitet hat. Um den engen Zeitplan dennoch einhalten zu können, musste Hörmann zuverlässig und schnell liefern. Der Auftrag umfasste dabei je 28 Industrie-Sectionaltore, Torabdichtungen und Ladebrücken sowie sieben Feuer-schutz-Schiebetore und vier Brandschutztüren.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Ein gutes und sicheres Gefühl

Weithin sichtbar sind die an der Außenfassade montierten Torabdichtungen vom Typ DDF mit besonders reißfesten Planen auf schaumstoffgefüllten Seitenkissen. Die Seitenkissen werden beim ungenauen Andocken eines Fahrzeugs eingedrückt oder weichen seitlich beschädigungsfrei aus. „Aufgrund der sehr unterschiedlichen Bauhöhen unserer Lkw hat uns Hörmann extra lange Kopfplanen geliefert, die sich auch an die Konturen der niedrigeren 7,5 Tonner anpassen“, erklärt Logistikleiter Alexander Rau, der seinen Mitarbeitern mit dieser Lösung ein energieeffizientes und zugfreies Be- und Entladen ermöglicht.

An der Schnittstelle zwischen Halle und Lkw entschied sich die Unternehmensgruppe Brüder Schlau für die hydraulische Vorschub-Ladebrücke vom Typ HTL 2 von Hörmann. Die Konstruktion mit ineinander greifenden Unterzügen von Plattform und Vorschub sowie seitliche Gleitprofile sichern die gleichmäßige und zuverlässige Führung der Ladebrücke. Der 1000 mm lange Vorschub kann über separate Bedientasten zentimetergenau ein- und ausgefahren werden und so exakt und kontrolliert auf der Ladefläche platziert werden. „Die Markierungen im Vorschub zeigen dabei immer die minimale und maximale Auflagetiefe der Brücken an, was unseren Mitarbeitern zu jeder Zeit ein sicheres Gefühl gibt“, so Rau.

Gute Wärmedämmung und schonender Torlauf

Die in dem Logistikneubau verbauten Hörmann Industrie-Sectionaltore des Typs SPU F42 bestehen aus doppelwandigen, 42 mm starken Stahl-Lamellen, die mit PU-Schaum ausgeschäumt sind und somit eine sehr gute Wärmedämmung bieten. Die im oberen Teil des Tores integrierte Duratec Kunststoff-Verglasung ist besonders kratzfest und ermöglicht Transparenz und natürlichen Lichteinfall im Gebäude. Für eine gute Isolierung sorgen zudem 60 mm starke Sandwichpaneele, die unterhalb der Ladebrücken ange-

bracht sind und den für Hubklappen vorgesehenen Freiraum am Ladetor nach oben hin abdichten.

Zudem verfügen die Industrie-Sectionaltore über einen Antrieb vom Typ WA 300 S4, der speziell für die Anforderungen in Logistikbauten konzipiert wurde. Der an einer 230 Volt Wechselstrom CEE-Steckdose angeschlossene Antrieb arbeitet mit 24 Volt Gleichstrom anstatt – wie herkömmliche Industrietor-Antriebe – mit 400 Volt Drehstrom. Damit liegt nicht nur der Preis des WA 300 S4 im Vergleich zu einem Drehstromantrieb mit identischer Ausstattung um bis zu 50 Prozent niedriger, sondern auch der tägliche Stromverbrauch fällt bis zu 75 Prozent geringer aus. S4 steht dabei für "Soft-Start Soft-Stopp" und sorgt für einen ruhigen und schonenden Torlauf, wodurch sich die Lebensdauer der Toranlage nachhaltig verlängert. Für die Installation des Antriebs werden seitlich nur 200 Millimeter benötigt.

Eine weitere Eigenschaft des Hörmann Antriebs ist die sichere „Tor-Zu“ Fahrt mit einem auf 10 cm/s gedrosseltem Tempo ab einer Öffnungshöhe von unter 2500 mm. Oberhalb dieser Höhe öffnet und schließt das Tor mit einer Geschwindigkeit von 19 cm/s. Die serienmäßige Kraftbegrenzung sorgt dafür, dass das Tor bei unter dem Tor stehenden Personen oder Gegenständen nur mit einer begrenzten Kraft auftritt und anschließend automatisch reversiert.

Bei den Lagermitarbeitern kommen Tor und Antrieb gut an: „Über die Steuerung lässt sich das Tor schnell und einfach bedienen und für das Öffnen und Schließen genügt ein einziger kurzer Knopfdruck“, stellt Lagerfachkraft Eddy Gehrau fest.

Sicherheit im Brandfall

Ebenfalls ein sicheres Gefühl geben die insgesamt sieben in der Logistikhalle in Wustermark verbauten Feuerschutz-Schiebetore vom Typ FST 90-1, die im Brandfall ein Ausbreiten des Feuers auf angrenzende Hallenbereiche verhindern. Sie schließen bei Brandgefahr automatisch und halten Feuer mindestens 90 Minuten stand. Vier der silbern glänzenden Tore wurden mit daneben liegenden Brandschutztüren von Hörmann kombiniert, die bei Gefahr den Fluchtweg sichern. Bei den übrigen drei Schiebetoren boten die umliegenden Wände dafür keinen Platz, sodass hier die Variante mit integrierter Schlupftür gewählt wurde. Eine Besonderheit ist das als Abschluss des Gefahrgutlagers eingesetzte Hörmann Feuerschutz-Schiebetor, das nicht nur Brandschutzanforderungen erfüllt, sondern zusätzlich nach DIN 18095 auf Rauchdichtigkeit geprüft ist.

Logistik unter besten Bedingungen

Auch nach Inbetriebnahme des neuen Logistiklagers in Wustermark kann man sich bei der Unternehmensgruppe Brüder Schlau noch gut an die Bauphase erinnern: „Am Ende lagen

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

wir trotz anfänglicher Verzögerungen während der Bau-
tragsphase gut im Zeitplan und können nun unter besten
Bedingungen produktiv arbeiten und die mit der Investition
verbundenen strategischen Ziele umsetzen. Unter anderem
auch dank der Zuverlässigkeit von Lieferanten wie Hör-
mann", so Raphael Bitter.

(6.984 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Brüder Schlau GmbH & Co. KG

Die Unternehmensgruppe Brüder Schlau hat sich auf den
Groß- und Einzelhandel mit Farben, Tapeten, Gardinen,
Sonnenschutz, Bodenbelägen, Teppiche, Badausstattung,
Betten, Accessoires, Bauchemie, Werkzeuge und Zube-
hör spezialisiert. Die Geschichte des mittelständischen
Familienunternehmens mit Sitz in Porta Westfalica geht
bis auf das Jahr 1921 zurück.

Im Bereich Einzelhandel betreibt die Firma unter der Mar-
ke Hammer mehr als 200 Fachmärkte, die mehr als 5.500
qualifizierte Fachberater und Handwerker beschäftigen.
Hammer gilt als einer der größten Arbeitgeber für Raum-
ausstatter, Bodenleger sowie Polster- und Dekorationsnä-
her in Deutschland. Die Teppich Essers & Söhne GmbH
gehört ebenfalls zum Bereich Einzelhandel.

Weitere 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für
den Schlau Großhandel, zu dem mehr als 65 Handwer-
kermärkte gehören. Damit richtet sich das Unternehmen
an Maler, Raumausstatter, Boden- und Parkettleger sowie
spezialisierte Fachgeschäfte. Schlau arbeitet mit allen
wichtigen Markenlieferanten zusammen und bietet eines
der größten und vielseitigsten Sortimente der Raumgestal-
tung. Zum Bereich Großhandel zählen auch die Fritz Mül-
ler GmbH, die Hometrend GmbH und die DEKOWE KG.

Als eigene Gesellschaft organisiert die Schlau Logistik
GmbH mit Lagerstandorten in Porta Westfalica, Wuster-
mark (Berlin), Leinfeldern-Echterdingen, Hamburg-
Hummelsbüttel, Rosengarten und Ostrau den gesamten
Materialfluss der Gruppe.

Bilder und Bildunterzeilen:

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 2: Mit dem circa 14.000 Quadratmeter großen Logistikneubau in Wustermark konsolidiert die Schlau Logistik GmbH im Großraum Berlin drei regionale Logistikhallen und erschließt neue Synergien.



Bild 3: Die Hörmann Torabdichtungen DDF zeichnen sich durch besonders reißfeste Planen auf schaumstoffgefüllten Seitenkissen aus, die beim Andocken eingedrückt werden oder seitlich beschädigungsfrei ausweichen. Für die Logistikhalle der Unternehmensgruppe Brüder Schlau kamen zudem extra lange Kopfplanen zum Einsatz, um die Verlastation auch beim Andocken kleinerer Fahrzeuge energieeffizient abzudichten.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 4: Hydraulische Vorschub-Ladebrücken von Hörmann können zentimetergenau ein- und ausgefahren werden und somit an verschiedene Fahrzeughöhen angepasst werden. Markierungen im Vorschub geben dabei die minimale und maximale Auflagetiefe an, um eine sichere Verladung zu gewährleisten.



Bild 5: Die Hörmann Industrie-Sectionaltore bestehen aus doppelwandigen, 42 mm starken und mit PU-Schaum ausgeschäumten Stahl-Lamellen sowie einer besonders kratzfesten Duratec Kunststoff-Verglasung. Zudem sind die Tore mit dem speziell für den Einsatz in der Logistik geeigneten Hörmann Industrietor-Antrieb WA 300 S4 ausgestattet.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 6: Die in der Logistikhalle der Unternehmensgruppe Brüder Schlau verbauten Feuerschutz-Schiebetore von Hörmann halten im Brandfall mindestens 90 Minuten stand und verhindern ein Ausbreiten des Feuers auf angrenzende Hallen. Bei drei Toren dieser Art boten die umliegenden Wände keinen Platz für Brandschutztüren, die den Fluchtweg sichern. Daher wurde sich hier für die Variante mit integrierter Schlupftür entschieden.



Bild 7: Im Tagesbetrieb gewähren Hörmann Feuerschutz-Schiebetore die volle Durchgangsbreite. Im Brandfall schließen sie automatisch. Die daneben liegende Brandschutztür des Herstellers sichert den Fluchtweg.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 8: „Auch dank der Zuverlässigkeit von Lieferanten wie Hörmann können wir am Logistikstandort in Wustermark unter besten Bedingungen produktiv arbeiten und die mit der Investition verbundenen strategischen Ziele umsetzen“, sagt Raphael Bitter, Bereichsleiter Immobilien und Expansion der Unternehmensgruppe Brüder Schläu.



Bild 9: „Da sich die Bauantragsphase um drei Monate verzögert hatte, musste Hörmann zuverlässig und schnell liefern, um den engen Zeitplan dennoch einzuhalten“, erklärt Mario Grund, Teamleiter Immobilien der Unternehmensgruppe Brüder Schlau.



Bild 10: „Über die Steuerung lassen sich die Hörmann Tore schnell und einfach bedienen. Für das Öffnen und Schließen genügt dabei ein einziger kurzer Knopfdruck“, so Eddy Gehrau, Lagerfachkraft am Standort Wustermark der Unternehmensgruppe Brüder Schlau.

Fotos: Hörmann

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse